



NEUER TARIFVERTRAG UNTER DACH UND FACH

5,3% – ein guter Abschluss

Beides ist wichtig: Das Entgelt erhöht sich in zwei Schritten um insgesamt 5,3 Prozent. Und die Aufwandsentschädigung für Arbeiten in der Zone 2 bleibt noch bis Jahresende erhalten. Das sind die Eckpunkte des neuen Tarifvertrags, den die IG Metall NRW für die 60.000 Beschäftigten im nordrhein-westfälischen Elektrohandwerk abgeschlossen hat.

Die letzte Tarifverhandlung am 12. April begann sozusagen „im Keller“: Die Arbeitgeber boten eine Tarifierhöhung von nur 2,8 Prozent für 18 Monate an. Am Ende des Tages hatte die IG Metall sie hoch gehandelt: auf 5,3 Prozent für 24 Monate. Genauer: Die Einkommen steigen

am 1. Juni 2011 um 3 Prozent und am 1. August 2012 um weitere 2,3 Prozent. Der neue Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis Mai 2013.

Die sogenannten Auslösungen in der Zone 2 (9 Euro pro Tag für Arbeiten außerhalb des Betriebs in einer Entfernung

von 19 bis 25 Kilometern) sollten ab 1. Juli 2011 entfallen. Das hatten IG Metall und Arbeitgeber bereits in der Tarifrunde 2009 vereinbart. Die IG Metall setzte diesen Punkt jetzt erneut auf die Tagesordnung – es geht für viele Beschäftigten um viel Geld. Um bis zu 200 Euro im Monat!

Das Ergebnis: Die Zone 2 bleibt noch bis 31. Dezember 2011 in Kraft. Noch vor der Sommerpause wird über die Auslösungen neu verhandelt – grundsätzlich: über alle Entfernungen und über alle Begriffe (was heißt „Montage“, was Nah-, was Fernauslösung?). In der zweiten Jahreshälfte soll eine Einigung erzielt werden.

Die Ausbildungsvergütung im ersten Lehrjahr wird nicht erhöht. Ärgerlich! Ursprünglich wollten einige Arbeitgeber nur den Azubis im vierten Lehrjahr mehr Geld zugestehen. Die IG

Metall setzte durch, dass auch die Azubis im zweiten und dritten Lehrjahr eine höhere Vergütung erhalten. Wir sagen: Wenn das Elektrohandwerk für Schulabgänger attraktiv bleiben soll, müssen die Firmen etwas für den Nachwuchs tun – und mehr Geld springen lassen!



Weitersagen

Von Bernd Epping,
IG Metall-Verhandlungsführer

Im Sommer dieses Jahres gibt's mehr Geld, im Sommer 2012 auch. Insgesamt gut 5 Prozent. Das kann sich sehen lassen. Ich kann es auch so ausdrücken: Keine Aktie ist so gut wie die Beitrittserklärung der IG Metall. Sie kostet

1 Prozent – eine Investition, die sich lohnt.

Zumal in der Tarifpolitik die alte Fußball-Weisheit gilt: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. In den nächsten Wochen geht's ans Eingemachte: Wir müssen uns mit den Arbeitgebern über das Thema Auslösungen einigen – eine harte Nuss. Da kann es nicht schaden, zu wissen, dass viele Kolleginnen und Kollegen hinter uns stehen.

So erhöht sich das Entgelt am Beispiel der Eckentgeltgruppe 5 (36-Stunden-Woche)

	2111, 00 €
1. Juni 2011 (+3%)	63, 33 €
	= 2174, 33 €
1. August 2012 (+2,3 %)	50, 01 €
	= 2224, 34 €

Mehr Ausbildungsvergütung ab August 2011 ab August 2012

1. Jahr	455, 00 €	455, 00 €
2. Jahr	535, 00 €	545, 00 €
3. Jahr	572, 50 €	582, 50 €
4. Jahr	613, 00 €	628, 00 €

Stimmen aus der Tarifkommission

Schönes Ostergeschenk



„Wir konnten die Auslösung für die Zone 2 verlängern – aus meiner Sicht ein schönes Ostergeschenk für die Monteure in NRW. Die Aufwandsentschädigung

ist kein Pappentitel. In unserem Betrieb macht sie – 9 Euro mal 21,5 Tage – exakt 193,50 Euro im Monat aus. Das ist eine Menge Geld!“

Detlev Bloch, Betriebsratsvorsitzender der Firma IFÜREL EMSR-Technik, Herne

Harte Arbeit



„Dieser Tarifabschluss war ein hartes Stück Arbeit; die Arbeitgeber haben uns erst mit tränenreichen Worten ihre wirtschaftliche Lage geschildert, sie wollten

uns anfangs sehr viel weniger geben als wir letztlich herausgeholt haben.“

Werner Althoff, Betriebsratsvorsitzender der Firma Elektrotechnik Eimers in Hamminkeln bei Wesel

Das steht uns zu



„Die Konjunktur ist gut – und die Arbeit, die wir leisten, auch. Die Tarifierhöhung steht uns deshalb zu! Ein Wort zu den Auszubildenden: Die Arbeitgeber behaupten, die jungen Leute kosteten nur Geld; tatsächlich bringen sie was ein. Es ist ein Widerspruch, einerseits eine Imagekampagne zu fahren, um das Ansehen des Handwerks aufzupolieren, und andererseits die Ausbildungsvergütung im ersten Lehrjahr nicht zu erhöhen.“

Manfred Voßwinkel, Betriebsratsvorsitzender der Firma Elektro-Pfortjen, Bochum

Wirklich gut



„Es war nicht leicht, die Arbeitgeber zu bewegen. Wir haben es trotzdem geschafft. Ich finde, der neue Tarifvertrag ist nicht nur ein fairer Kompromiss, sondern ein wirklich gutes Ergebnis.“

Tanja Goritschan, IG Metall Münster

Eine neue Chance



„Es war wichtig, die Aufwandsentschädigung für Arbeiten in der Zone 2 zu erhalten. So haben wir jetzt die Chance, das ganze Thema grundlegend anzupacken und eine zeitgemäße Auslöse-Struktur zu schaffen, die sowohl den Monteuren als auch den Unternehmen gerecht wird.“

Holger Neumann, IG Metall Essen

IMPRESSUM Herausgeber: IG Metall-Bezirksleitung NRW, Verantwortlich: Oliver Burkhard. Layout: zang.design. Titelbild: Jürgen Zang [M]. Fotos: Norbert Hüsson (4), Barbara Steib (1), privat (1). Druck und Vertrieb: apm AG, Kleyerstraße 3, 64295 Darmstadt.

Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(wird von der IG Metall eingetragen)



*Name

*Vorname

*Land *PLZ *Wohnort

*Straße

beschäftigt bei/PLZ/Ort

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften personenbezogene Angaben über mich durch organisatorische Personengruppen der IG Metall sowie mit Hilfe von Computern verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

Einzugsermächtigung: Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Bankverbindung

*Bruttoeinkommen Beitrag *Kontoinhaber/in

*BLZ *Konto-Nr. *Bank/Zweigstelle

*Ort/Datum/Unterschrift

*Geburtsdatum

Tag			Monat			Jahr														

Telefon (dienstl. privat)

*Geschlecht

M=männlich
 W=weiblich

*Hausnr. E-Mail (dienstlich privat)

Beruf/Tätigkeit/Studium/Ausbildung

Vollzeit*
 Teilzeit*

befristet beschäftigt Leiharbeiter/in/Werkvertrag

Falls Leiharbeiter/in: Wie heißt der Verleihbetrieb?

ab bis

geworben durch (Name, Vorname)

Mitglieds-Nummer Werber/in

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall-Vorstand, FB Mitglieder/Kampagnen, 60519 Frankfurt am Main

*Pflichtfelder, bitte ausfüllen
Stand: April 2010

Weitere Informationen unter
www.igmetall.de/beitreten